



In Ostafrika gehen Kinder hungrig zu Bett

Liebe Leserin, lieber Leser,

In Ostafrika gehen Millionen von Menschen jeden Abend ins Bett, ohne zu wissen, ob sie sich am kommenden Tag satt essen können. Für Frauen und Kinder ist die schwere Dürre besonders schlimm. Über 30 Millionen Menschen in Somalia, Kenia und Äthiopien brauchen dringend Hilfe. Denn seit sechs Regenzeiten ist nicht genug Wasser vom Himmel gefallen. Wasserquellen und Felder sind ausgetrocknet, Tiere sterben und die Menschen stehen vor unmöglichen Entscheidungen.

Fliehen oder hungern?

Familien verlassen ihr Zuhause auf der Suche nach Nahrung, Wasser und Weideland für sich und ihre Tiere. Kinder, stillende und schwangere Frauen sind besonders betroffen und so für Infektionskrankheiten besonders anfällig. Gewaltsame Konflikte in der Region bergen für die Flucht der Familien weitere, schwere Gefahren.

Ukraine-Krieg treibt die Preise in die Höhe

Der Ukraine-Krieg treibt die Getreidepreise in die Höhe und verschärft die Situation zusätzlich. Für viele arme Familien sind Nahrungsmittel nun unbezahlbar. Weltweit sind rund 400 Millionen Menschen, viele aus dem Globalen Süden, von Lebensmitteln aus der Ukraine abhängig. Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen bezieht 80 % ihres Getreidebestands aus der Ukraine. Die schwierige Lage der Menschen in Ostafrika spitzt sich mit jeder weiteren Verzögerung des Getreideexports weiter zu.



© ADRA Somalia, ADRA Mosambik

ADRA in Ostafrika im Einsatz

In Mosambik zeigen sich die oben beschriebenen Probleme wie in einem Brennglas: Im Norden tobt seit 2017 ein Bürgerkrieg, Dürren und Wirbelstürme machen den Familien zusätzlich zu schaffen. Die Preise für Lebensmittel steigen und der Hunger nimmt zu.

In dieser Situation unterstützt ADRA 35.000 Menschen dabei, sich langfristig ausreichend zu ernähren und besser auf Notsituationen reagieren zu können. Durch verbesserte Tierhaltung und neue Anbau- und Fischfangmethoden steht mehr Nahrung zur Verfügung. Um die Zeit bis zur ersten Ernte zu überbrücken, verteilt ADRA Lebensmittel.

Helfen Sie auch weiterhin Menschen in Not

Spenden Sie unter dem Spendenstichwort **Hunger** und unterstützen Sie damit unsere Projekte, die zur Ernährungssicherheit beitragen!

♥ JETZT SPENDEN

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Ihr
Team ADRA Deutschland e.V.

PS: Mit einer Spende von nur 90 Euro sichern Sie einem Kleinkind zwei Monate lebensrettende Erdnusspaste (Erdnüsse, Öl, Zucker und Milchpulver), damit es wieder an Kraft und Gewicht zunimmt. Bitte unterstützen Sie die hungernden Menschen mit Ihrer Spende. [Jetzt spenden](#)

Weitere Themen aus der ADRA-Welt



Jedes Kind verdient eine gute medizinische Behandlung

Die Kinderklinik im Mekele, Äthiopien, ist auf die Behandlung von Kindern spezialisiert, unabhängig vom Einkommen der Eltern. unterernährte Kleinkinder sind besonders krankheitsanfällig. [Mehr erfahren](#)

© ADRA Äthiopien



Sichere Zukunft für Familien im Südsudan

ADRA hilft 2.200 Bauernfamilien, die Folgen des Klimawandels abzumildern. Sie entwickeln nachhaltige Anbaumethoden und lernen, welche Nutzpflanzen sich am effizientesten produzieren lassen. Gleichzeitig sorgen neue Brunnen für ausreichend Wasser für die Landwirtschaft und die Menschen. [Mehr erfahren](#)

© ADRA Südsudan

Folgen Sie uns:



UNSER SPENDENSERVICE

Reinhold Mainka und Domira Khimnets
✉ spenden@adra.de
☎ +49 (0) 6151 8115 - 19

SPENDENKONTO

IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00
SWIFT/BIC: BFSWDE33KRL
Bank für Sozialwirtschaft



IHRE SPENDE KOMMT AN!

92,8% Projektarbeit
7,2 % Verwaltungs- und Marketingausgaben

ADRA Deutschland e.V.
Christian Molke
Robert-Bosch Straße 10
64331 Weiterstadt
Deutschland

+49 (0) 6151 8115-0
newsletter@adra.de
www.adra.de
CEO: Christian Molke

Wenn Sie diesen Newsletter (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.
[Datenschutz](#) - [Impressum](#)